

Poker Regeln, 7-Card-Stud

Das traditionelle 7-Card Stud ist ein sehr populäres Spiel. Man spielt es mit 2 – 8 Spielern.

Alle Spieler bezahlen am Anfang einen Grundeinsatz, auch genannt **Ante**. Alle Spieler bekommen zwei Karten verdeckt, die Hole Cards, und eine Karte offen ausgeteilt, die so genannte Third Street. Der Spieler mit der niedrigsten Karte muss die Hälfte des kleinen Einsatzes bringen (wenn man mit fixem Limit spielt). Die anderen Spieler können dann mitgehen, erhöhen oder rausgehen.

4th Street: Jedem Spieler wird noch eine Karte offen ausgeteilt. Danach wird wieder gesetzt. Diesmal beginnt der Spieler mit den besten zwei offenen Karten. Wenn also jemand AK offen liegen hat und ein anderer 22, dann beginnt der mit den zwei Zweiern, da er schon ein Pärchen hat.

5th Street: Es wird wieder eine Karte offen ausgeteilt. Es wird wieder gesetzt und diesmal käme der grosse Einsatz zum Zuge, wenn man mit fixem Limit spielt. Den grossen Einsatz zahlt nun der mit den besten 3 offenen Karten.

6th Street: Eine sechste Karte wird jedem Spieler offen ausgeteilt, wonach wieder gesetzt wird. Jener mit den besten offenen Karten beginnt.

7th Street: Die siebte und letzte Karte wird dann wieder verdeckt ausgeteilt. Danach beginnt die letzte Setzrunde. Jener mit den besten offenen Karten beginnt. Bei 8 Spielern kann es vorkommen, dass die Karten nicht ausreichen. Dann wird die letzte Karte offen in die Mitte gelegt und gilt als Gemeinschaftskarte die jeder nutzen darf, sofern er sie braucht.

Gewonnen hat der mit dem *besten Blatt*. Nicht vergessen, man darf nur 5 von 7 Karten benutzen um damit sein bestes Blatt zu bilden.